

Allgemeine Geschäftsbedingungen der KAPO Möbelwerkstätten GmbH für den Fernabsatz (Fassung Oktober 2012)

1. Geltungsbereich

Diese „Allgemeinen Geschäftsbedingungen für den Fernabsatz“ (nachfolgend kurz AGB-FA) genannt, gelten für alle Verträge, die wir als Unternehmer unter ausschließlicher Verwendung eines oder mehrerer Fernkommunikationsmittel wie z.B. Telefon, Fax, E-Mail oder Web-Formular mit Bestellern (im Folgenden kurz Kunden genannt) abschließen. Abweichende Bedingungen des Bestellers werden nur im Fall unserer ausdrücklichen schriftlichen Bestätigung anerkannt.

Mit der Abgabe seiner Bestellung erklärt sich der Besteller mit diesen „Allgemeinen Geschäftsbedingungen für den Fernabsatz“ einverstanden und an sie gebunden.

Allfällige Änderungen dieser AGB-FA werden in einem Newsletter, auch ersichtlich auf unserer Homepage www.kapo.co.at, bekannt gegeben und dadurch wirksam.

2. Vertragsabschluss

Die Bestellung des Kunden gilt als bindendes Angebot auf Abschluss eines Kaufvertrages über die bestellte Ware. Der Kaufvertrag kommt dadurch zustande, dass wir die Bestellung innerhalb von 14 Tagen durch Zusendung einer Sendebestätigung per E-Mail an den Kunden, welche Produkt-, Preis-, Liefer- und Zahlungskonditionen enthält, bestätigen. Nach Ablauf dieser Frist ist der Kunde nicht mehr gebunden und gilt der Kaufvertrag als nicht zustande gekommen.

Es steht uns frei, Online-Bestellungen nicht anzunehmen; die Entscheidung darüber liegt in unserem freien Ermessen. Wird eine Online-Bestellung nicht ausgeführt, wird dies dem Kunden per E-Mail zur Kenntnis gebracht.

3. Preise

Als Kaufpreis für die bestellten Waren gilt jener als vereinbart, der sich aus den aktuellen Angaben auf unserer Website oder aus unseren Prospekten, Preislisten, etc. ergibt. Bei Schreib-, Druck- und/oder Rechenfehlern sowie bei Preisänderungen durch unsere Lieferanten und/oder Wechselkursschwankungen von über 5% sind wir zum Rücktritt berechtigt.

Alle Preise sind einschließlich der Umsatzsteuer sowie aller sonstigen Abgaben und Zuschläge ausgezeichnet (Bruttopreise).

Die durch den Versand des Kaufgegenstandes an die vom Kunden angegebene Lieferadresse entstehenden Kosten sind in den Preisen nicht enthalten und werden gesondert bekannt gegeben. Sie sind abhängig vom Gewicht der bestellten Ware und dem Transportweg/Transportmittel.

4. Lieferung

Wir führen Bestellungen ohne unnötigen Aufschub, jedenfalls jedoch binnen 30 Tagen ab Annahme der Bestellung, aus.

Stößt die fristgerechte Ausführung einer Bestellung aus besonderen Gründen (Lieferverzug von Vorlieferanten, Produktionsausfälle) auf Schwierigkeiten, kann die Lieferfrist in Einzelfällen 30 Tage übersteigen.

Die bestellte Ware wird ab Lager unter in Anspruchnahme verkehrsüblicher Versendungsarten nach unserer Wahl (Post, Spedition, privater Zustelldienst) an die vom Kunden angegebene Lieferadresse geliefert. Gefahr und Zufall gehen im Zeitpunkt der Übergabe des Kaufgegenstandes an den Versender auf den Kunden über. Bei unrichtigen, unvollständigen oder unklaren Angaben trägt der Kunde die daraus entstehenden zusätzlichen Kosten.

5. Zahlung, Fälligkeit und Verzug

Der Kunde hat den Kaufpreis spesenfrei und ohne jeden Abzug zu bezahlen, wobei der Kunde zwischen folgenden Zahlungsarten wählen kann:

- Vorkasse: nach Erhalt der Bestellbestätigung und vor Auslieferung der Ware
- Bankeinzug/Lastschrift: sofort nach Erhalt der Bestellbestätigung
- Nachnahme: bei Lieferung durch den Zusteller

Im Falle des Verzuges mit auch nur einem Teil des Kaufpreises sind Verzugszinsen in Höhe von 5% über dem jeweiligen Diskontsatz der Europäischen Zentralbank sowie Zinseszinsen in derselben Höhe zu leisten. Die Geltendmachung eines die Zinsen übersteigenden Verzugschadens behalten wir uns ausdrücklich vor.

Der Kunde hat alle mit der Eintreibung der Forderung verbundenen Aufwendungen und Kosten, insbesondere Inkassospesen oder sonstige für eine zweckentsprechende Rechtsverfolgung notwendige Kosten einschließlich der Kosten einer gerichtlichen und/oder außergerichtlichen Rechtsvertretung zu tragen.

6. Eigentumsvorbehalt

Bis zur vollständigen Bezahlung des Kaufpreises und aller Nebengebühren bleiben die gelieferten Waren in unserem Eigentum. Der Kunde ist verpflichtet, die Ware während des Bestehens des Eigentumsvorbehaltes pfleglich zu behandeln. Werden die Waren vom Kunden dermaßen intensiv in Gebrauch genommen, dass wir sie nur mehr zu einem erheblich niedrigeren Kaufpreis weiterveräußern können, steht uns ein angemessenes Nutzungsentgelt einschließlich einer Entschädigung für die entstandene Wertminderung zu.

Der Kunde hat uns unverzüglich schriftlich von allen Zugriffen Dritter auf die Ware zu unterrichten, insbesondere von Zwangsvollstreckungsmaßnahmen sowie von etwaigen Beschädigungen oder der Vernichtung der Ware. Sollten die unter Eigentumsvorbehalt gelieferten Waren gepfändet werden, hat der Kunde alle Maßnahmen zu treffen, um die Einstellung der Exekution zu erwirken.

7. Rücktrittsrecht für Verbraucher

Der Kunde hat gemäß § 5e KSchG das Recht von Verträgen binnen 7 Werktagen zurückzutreten, wobei der Samstag nicht als Werktag zählt. Die Frist beginnt mit dem Tag des Einlangens des Kaufgegenstandes beim Kunden zu laufen. Die fristgerechte Absendung der Rücktritts- oder Widerrufserklärung reicht zur Fristwahrung aus. Sie hat auf dieselbe Weise zu erfolgen, wie die Vertragserklärung bzw. das Anbot zum Vertragsabschluss.

Paketversandfertige Waren müssen vollständig, d.h. einschließlich aller Zubehörteile, Bedienungsanleitungen und original verpackt, mindestens aber in einer geeigneten Transportverpackung, zurückgesandt werden. Nicht paketversandfertige Waren werden beim Kunden abgeholt.

Die Kosten der Rücksendung einschließlich einer allfälligen Abholung trägt bei Ausübung des Rücktrittrechtes der Kunde.

Im Falle des Rücktrittes werden die vom Kunden geleisteten Zahlungen erstattet, wobei wir uns vorbehalten, ein angemessenes Entgelt für die Benützung einschließlich einer Entschädigung für eine damit verbundene Wertminderung (siehe oben Punkt 6.) in Abzug zu bringen.

8. Rücktrittsrecht bei Unternehmergeschäften

Ist der Kauf gemäß 377 UGB für beide Teile ein unternehmensbezogenes Geschäft, kann der Kunde binnen einer Frist von 7 Werktagen von einem im Fernabsatz geschlossenen Vertrag oder abgegebenen Vertragserklärung zurücktreten. Es genügt, wenn die Rücktrittserklärung innerhalb der Frist ohne Angabe von Gründen abgesendet wird. Im Falle des Rücktritts findet eine gänzliche oder teilweise Rückerstattung des Kaufpreises nur Zug um Zug gegen Zurückstellung der vom Kunden erhaltenen Waren statt. Bedingung hierfür ist, dass die Ware in ungenutztem und als neu wiederverkaufsfähigen Zustand finden und in der Originalverpackung zurückgeschickt wird, wobei die Kosten des Versandes zu Lasten des Kunden gehen. Bei Artikeln, die durch Gebrauchsspuren beeinträchtigt sind oder deren Verpackung beschädigt ist, wird von uns ein angemessenes Entgelt für die Wertminderung erhoben.

9. Gewährleistung und Haftung

Die Haftung für allfällige Mängel der Kaufsache richtet sich nach den gesetzlichen Gewährleistungsvorschriften, wobei wir jedoch zunächst zur Verbesserung (Reparatur) bzw. zum Ersatz des Fehlenden berechtigt sind. Ein Preisminderungsanspruch kann erst nach fruchtlosem Ablauf einer angemessenen Verbesserungsfrist begehrt werden.

Für darüber hinausgehende Ansprüche, insbesondere für Schadenersatzansprüche jeder Art (Mangelfolgeschäden) einschließlich des entgangenen Gewinns, eines Verzögerungsschaden, etc. haften wir nur im Falle des Vorsatzes oder grober Fahrlässigkeit.

Außerhalb des Anwendungsbereiches des Produkthaftungsgesetzes ist unsere Haftung auf Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit beschränkt.

Wir übernehmen keinerlei Haftung für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit bzw. Qualität der bereitgestellten Informationen auf der Website. Haftungsansprüche gegen uns, die sich auf Schäden welcher Art auch immer beziehen, die durch die Nutzung oder Nichtnutzung der angebotenen Informationen bzw. durch die Nutzung fehlerhafter oder unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind grundsätzlich ausgeschlossen, sofern unsererseits kein nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden vorliegt. Wir behalten uns ausdrücklich vor, einzelne Seiten oder das ganze Online-Angebot ohne gesonderte Ankündigung zu verändern und zu ergänzen sowie die Veröffentlichung zeitweise oder endgültig einzustellen. Wir übernehmen keine Haftung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben zu den auf der Website dargestellten Produkten und Leistungen; das gilt insbesondere für Preisangaben sowie für Produktbeschreibungen und Lieferbedingungen.

10. Datenschutzrechtliche Einwilligung

Der Kunde willigt darin ein, dass wir und unsere Erfüllungsgehilfen seine personenbezogenen Daten wie Vorname, Nachname, Geburtsdatum, PLZ, Adresse, Telefonnummer, Faxnummer, E-Mail-Adresse, Internet-Adresse und Bankverbindungen für Zwecke des Abschlusses und der Abwicklung des Vertragsverhältnisses sowie für eigene Werbezwecke automationsunterstützt ermitteln, speichern, verarbeiten und sonst verwenden und ihm elektronische Post zu Werbezwecken zusenden. Der Kunde kann diese Einwilligung jederzeit widerrufen.

11. Allgemeine Bestimmungen

Auf den Vertrag ist ausschließlich österreichisches Recht anwendbar. Die Bestimmungen des UN-Kaufrechtes und Kollisionsnormen finden keine Anwendung. Diese Rechtswahl gilt nur insoweit, als nicht der gewährte Schutz durch zwingende Bestimmungen des Rechtes des Staates, in dem der Kunde seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, aufgehoben wird.

Als Gerichtsstand für alle sich mittelbar oder unmittelbar aus dem Vertrag ergebenden Streitigkeiten wird das für uns örtlich und sachlich zuständige Gericht vereinbart, sofern der Kunde Unternehmer ist. Ist der Kunde Verbraucher im Sinne des KSchG, so können Klagen gegen ihn am sachlich und örtlich zuständigen Gericht seines Wohnsitzes, gewöhnlichen Aufenthaltes oder Beschäftigungsortes erhoben werden.

Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB-FA ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so wird hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Die unwirksame Regelung wird durch eine Regelung ersetzt, deren wirtschaftlicher Erfolg dem der unwirksamen möglichst nahe kommt („Salvatorische Klausel“).

12. Impressum:

KAPO Möbelwerkstätten GmbH
Hambuchen 478
8225 Pöllau/Austria
FN: 254530 i LG für ZRS Graz
Tel.: +43 3335 2094 214
Fax: +43 3335 2094 240
E-Mail: office@kapo.co.at
Internet: www.kapo.co.at